



## | SEMINARAUSSCHREIBUNG

### Professioneller Umgang mit Suchterkrankten im Betrieb

Ihr souveräner Beitrag zur Suchtprävention – rechtssicher, empathisch und praxisnah

Suchtprobleme im Betrieb sind keine Einzelfälle – sie belasten Betroffene, Beschäftigte und das gesamte Arbeitsumfeld. Betriebsräte sind hier besonders gefordert: mit rechtlicher Kompetenz, menschlichem Fingerspitzengefühl und klarer Haltung. Dieses Seminar macht Sie fit für konstruktive Gespräche, tragfähige Lösungen und nachhaltige Prävention.

#### | Themenschwerpunkte

##### Wissen zu Suchterkrankungen im betrieblichen Kontext

- Suchtformen und Suchtverläufe: Alkohol, Medikamente, illegale Drogen
- Frühwarnzeichen erkennen und richtig deuten – ohne Stigmatisierung
- Arbeitsrechtliche Grundlagen: Fürsorgepflicht, Leistungsfähigkeit, Kündigungsschutz
- Betriebsvereinbarungen zum Umgang mit Sucht: Aufbau, Inhalte, rechtliche Wirksamkeit

##### Gesprächsführung – klar, respektvoll und lösungsorientiert

- Vorbereitung auf Klärungs- und Fürsorgegespräche: Ziele, Rollen, Rahmenbedingungen

- Gesprächsphasen sicher gestalten – vom Einstieg bis zur Vereinbarung
- Umgang mit Widerstand, Abwehr und starken Emotionen
- Haltung zeigen ohne zu therapieren: Verantwortung richtig einordnen

##### Die Rolle als Betriebsrat im betrieblichen Unterstützungssystem

- Zusammenarbeit mit Fachstellen und dem Arbeitgeber gestalten Integration in das BEM- und Gesundheitsmanagement
- Prävention im Betriebsalltag verankern – Aufklärung und Information
- Praxisnahe Fallarbeit: Gesprächssimulationen und erprobte Handlungsstrategien

#### Dieses Seminar eignet sich für:

Betriebsrats-, SBV- und JAV-Mitglieder, die professionell auf Suchtprobleme im Betrieb reagieren und zur nachhaltigen Prävention beitragen wollen. Besonders geeignet für Gremien in sensiblen Arbeitsbereichen oder mit hoher Belastung. Ergänzend empfehlen wir Seminare zu Gesundheitsmanagement, Gesprächsführung und BEM-Verfahren.



## | Freistellung für das Seminar

- Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Betriebsratsarbeit nach § 37 Abs. 6 BetrVG.
- BR** Die Freistellung der Betriebsratsmitglieder erfolgt auf Beschluss des Betriebsrates nach § 37 Abs. 6 BetrVG. Die Kostentragungspflicht richtet sich nach § 40 BetrVG.
- Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Die Freistellung erfolgt nach § 65 Abs. 1 i. V. m. § 37 Abs. 6 BetrVG. Die Kostentragungspflicht richtet sich nach § 40 BetrVG.
- JAV**
- Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung. Die Freistellung erfolgt nach § 96 Abs. 4 SGB IX. Die Kostentragungspflicht richtet sich nach § 96 Abs. 8 SGB IX.
- SBV**



## Inhouse-Anfrage

Bitte füllen Sie das Anfrageformular **vollständig** und **gut leserlich** in **DRUCKBUCHSTABEN** aus.

Dieses können Sie uns per E-Mail an **seminare@kk-bildung.de** oder per Fax an die **037207 6512-82** oder per Post an: **K&K Bildungsmanufaktur GmbH, Berthelsdorfer Str. 72, 09661 Hainichen** senden.

Firma:

Str./Nr.:

PLZ/Ort:

Anrede (optional):

Name:

Vorname:

Tel.\*:

E-Mail\*:

Interessenvertretung:

Betriebsrat

Personalrat

JAV

SBV

Wirtschaftsausschuss

Themengebiet/Schwerpunkte:

gewünschte Kalenderwoche:

Personenanzahl:

Veranstaltungsort:

im Unternehmen

im Seminarhotel – organisiert durch K&K

sonstiger Ort

als Online-Seminar, wenn thematisch möglich

\*Mit Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und Telefonnummer erklären Sie sich bereit, auf diesem Weg Angebote und Informationen der K&K Bildungsmanufaktur GmbH zu erhalten. Diese Einwilligung können Sie jederzeit unter Angabe der E-Mail-Adresse oder Telefonnummer widerrufen. Der Widerspruch kann direkt an [info@kk-bildung.de](mailto:info@kk-bildung.de) gerichtet werden.